

## Jugend-, Familien- und Berufshilfe

Die Jugend-, Familien- und Berufshilfe Hephata engagiert sich seit mehr als 110 Jahren für Kinder, Jugendliche und deren Familien. In vielen Städten und Landkreisen in Hessen und Rheinland-Pfalz unterstützen wir junge Menschen und ihre Familien.

Ziel unserer Bemühungen ist die Erziehung zu selbstverantwortlichem Handeln und Leben in der Gemeinschaft. Der Leitspruch „Den eigenen Weg finden“ bildet die Grundlage unserer pädagogischen Haltung. Darin enthalten ist die Akzeptanz der Individualität des jungen Menschen und seiner Biografie.

Wir bieten Hilfe im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich, je nach individuellem Bedarf der Betroffenen. Wir engagieren uns in unterschiedlichen Regionen und stärken damit Versorgungsstrukturen vor Ort. Wir überprüfen unsere Leistungen regelmäßig und entwickeln unsere Methoden fort.

## So erreichen sie uns:

Die Wege zur Jugendhilfe sind vielfältig. Auf unserer Homepage können sich Hilfesuchende oder Angehörige einen ersten Überblick über unsere Angebote verschaffen. In unseren Regionalbüros bekommen Sie auf Anfrage weitere Informationen zu den unterschiedlichen Unterstützungs- und Betreuungsformen. Um unsere Angebote in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Jugendamt.

### Regionalbüro Süd

Nina Seipp-Koch, Regionalleitung  
Cahenslystraße 6  
65549 Limburg  
Tel. 06431 591312  
christina.seipp-koch@hephata.de

## Kontakt zur Einrichtung:

Hephata Diakonie  
Hessisches Diakoniezentrum e. V.  
Kinderwohngruppe Usingen

Axel Kirchberger, Teamleitung  
Neutorstraße 10  
61250 Usingen  
Tel. 06081 5822744  
jh.lm-neutorstrasse@hephata.de

Jugend-, Familien-  
& Berufshilfe

**Hephata**<sup>®</sup>  
Diakonie 

## Kinderwohngruppe Usingen



Stationäre Jugendhilfe



Den eigenen Weg finden

*Mit Menschen aktiv*

### Hephata Diakonie

Jugend-, Familien- und Berufshilfe  
www.hephata.de  
 hephatadiakonie  
 hephatadiakonie

Stand: Januar 2022



## Kinderwohngruppe Usingen

Die Kinderwohngruppe befindet sich in Usingen. In der näheren Umgebung sind verschiedene Regelschulen vorhanden. Das Zentrum, mit Einkaufsmöglichkeiten sowie Haus- und Fachärzten, ist in wenigen Gehminuten zu erreichen. In der Wohngruppe können neun Kinder aufgenommen werden. Zusätzlich stehen zwei Inobhutnahme-Plätze zur Verfügung.

Das genutzte Haus ist freistehend, in drei Stockwerke aufgeteilt und hat einen Garten. Es stehen 7 Einzelzimmer, ein Doppelzimmer und zwei Einzelzimmer für Inobhutnahmen zur Verfügung. Weitere Räume: ein Wohnzimmer, ein Spielzimmer, ein Medienzimmer, ein Esszimmer, eine Küche und vier Bäder. Es gibt die Möglichkeit, sich in örtlichen Sport- und Musikvereinen zu betätigen.

Wir bieten eine Gruppe mit einer familienähnlichen Struktur. Klare und überschaubare Regeln und haltgebende Rituale sind uns wichtig. Um eine intensive Beziehungsarbeit gewährleisten zu können, ist eine Mehrfachbesetzung tagsüber selbstverständlich. Besonderen Wert legen wir auf eine bedarfsorientierte Elternarbeit.

## Stationäre Jugendhilfe

In unseren Wohngruppen leben Kinder und Jugendliche, deren Eltern – zeitweise oder dauerhaft – Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder benötigen. Man bezeichnet dies als Hilfe zur Erziehung. Die jungen Menschen bringen unterschiedliche Fragen zum Beispiel an ihre persönliche, seelische, gesundheitliche, soziale und/oder schulische Entwicklung mit. Gemeinsam erarbeiten wir mit ihnen individuelle Lösungsansätze dafür. Das Team der sozialpädagogischen Fachkräfte arbeitet eng mit den Eltern, dem Jugendamt und anderen Kooperationspartnern zusammen.

### Leistungsart des Angebotes

- » Hilfe zur Erziehung: Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 27 i.V. mit § 34 SGB VIII)
- » Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)
- » Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen: Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)

## Unser Angebot

Kinder, deren aktuelle Bedürfnisse und Bedarfe nicht (vollumfänglich) in ihrem bisherigen Lebensumfeld abgedeckt werden können, finden in der Kinderwohngruppe eine förderliche und unterstützende soziale Umgebung. Ein festes Team von sozialpädagogischen Fachkräften kümmert sich um die Kinder. Außerdem ist für jedes Kind eine verlässliche, im Gruppenalltag regelmäßig präsent, Bezugsperson vorhanden. Die Freizeit, Wochenenden und Ferien werden in der Gruppe gemeinsam geplant und gestaltet. Dazu gehören auch Lernen für die Schule und die altersgerechte Mithilfe bei der Hausarbeit.

Die individuellen Bedürfnisse der Kinder spielen im Alltag eine große Rolle. Die sozialpädagogische Arbeit zielt z. B. auf die Entwicklung sozialer Kompetenzen, auf eine gesunde körperliche Entwicklung und integriert auch Übungen für eine angemessene (Selbst-)wahrnehmung. Diese Schwerpunkte werden über Bezugsstunden oder Einzelförderung, Kleingruppenphasen oder Gruppentrainings umgesetzt. Die Kinder können sich in der Kinderwohngruppe alters- und entwicklungsentsprechend beteiligen. Hierdurch sind sie selbst-wirksam und identifizieren sich mit den Strukturen und Vereinbarungen.

## Wer kann hier betreut werden?

Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Es gibt keine Einschränkung hinsichtlich des Geschlechts oder der Staatsangehörigkeit.

Gefördert werden junge Menschen,

- » deren Herkunftsmilieu eine ausreichende Erziehung, Versorgung und Förderung nicht sicherstellen kann,
- » die durch Flucht heimatlos sind und sich ohne Sorge-/Erziehungsberechtigte in Deutschland aufhalten,
- » die einen individuell angemessenen, sozialpädagogisch-erzieherischen Rahmen in einer Wohngruppe und ein kontinuierliches Beziehungsangebot benötigen.